

Grußwort von Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Aushändigung des „Europäischen Bürger-Preises“ an Campus 15 – Jugend wagt den Frieden e.V. am Freitag, den 30.10.2009 um 17.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Lohmar, Rathausstraße 4, 53797 Lohmar

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Gerne bin ich heute ins Lohmarer Rathaus gekommen, um Ihnen, Herr Simon, stellvertretend für den Verein Campus 15 – Jugend wagt den Frieden e.V., im Namen des Rhein-Sieg-Kreises und auch persönlich zur Aushändigung des „Europäischen Bürger-Preises“ des Europäischen Parlaments zu gratulieren.

Campus 15 e.V., meine Damen und Herren, hat es direkt im ersten Jahr geschafft, diese besondere Auszeichnung des Europäischen Parlaments zu uns in den Rhein-Sieg-Kreis zu holen. Das freut mich sehr, denn es zeigt, dass in unserer Region Menschen leben, die sich mit außergewöhnlichem Engagement beispielhaft für europäische Integration, für Toleranz und Solidarität einsetzen und damit zur wachsenden europäischen Identität beitragen. Das stimmt mich zuversichtlich für die Zukunft und es macht mich ein Stück weit auch stolz!

Frau Dr. Koch-Mehrin hat in ihrer Rede sehr anschaulich beschrieben, wie sich Campus 15 e.V. seit dem Gründungsjahr 1997 engagiert. Seit Sommer 1998 organisiert der Verein regelmäßig internationale Jugendbegegnungen, die von den Betreuungsteams unter Anleitung von Herrn Simon durchgeführt werden. Alle Projekte des Vereins sind mit hohem organisatorischem Aufwand verbunden und können nur Dank des unermüdlichen ehrenamtlichen (!) Einsatzes von Herrn Simon auf die Beine gestellt werden. Dafür herzlichen Dank!

Meine Damen und Herren, ich selbst kenne Herrn Simon und den Verein Campus 15 – Jugend wagt den Frieden e.V. von den verschiedensten Veranstaltungen. Der Verein ist stets darum bemüht, junge Menschen auf seine Arbeit aufmerksam zu machen. So nahmen Mitglieder des Vereins am

Wettbewerb des Rhein-Sieg-Kreises für Schulen und Jugendorganisationen „Europäischer Markplatz der Ideen“ im Jahr 2006 teil, worüber ich mich sehr gefreut habe.

Das Engagement von Herrn Simon und Campus 15 e.V. ist ein Beitrag für eine Welt der Toleranz und Mitmenschlichkeit. Mit diesem Einsatz haben sich die Vereinsmitglieder Respekt und Anerkennung erworben. Ihr Handeln hat Vorbildfunktion!

Das machen auch die zahlreichen Auszeichnungen des Vereins deutlich: 2001 erhielt er den Sonderpreis des Rhein-Sieg-Kreises für das soziale Ehrenamt, im Jahr 2003 den Bilz-Preis für Völkerverständigung der Bilz-Stiftung in Köln sowie im Jahr 2005 den Sportförderpreis der Kreissparkassenstiftung Köln.

Es freut mich daher, dass Sie, Herr Simon, heute zu diesen Auszeichnungen als weitere Anerkennung für das herausragende Engagement von Campus 15 – Jugend wagt den Frieden e.V. den „Europäischen Bürger-Preis“ entgegennehmen können!

Ich gratuliere daher nochmals zu der hohen Auszeichnung und möchte Ihnen als Zeichen meiner Anerkennung die diesjährige Münze des Rhein-Sieg-Kreises im Glasquader überreichen.